

KIRCHE + SCHULE



2. Halbjahr 2020/2021

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit diesem Schreiben wollen wir Sie im neuen Kalenderjahr grüßen und einerseits für Ihren Dienst am Religionsunterricht unter Pandemiebedingungen herzlich danken und Ihnen Gottes mitgehenden Segen für das kommende Jahr wünschen.

Mit dem Unumgänglichen umgehen lernen

Das lernen wir in diesen Monaten kontinuierlich. Und manchmal kommt es uns so vor, als wenn wir Pudding an die Wand nageln wollten. Wir planen Veranstaltungen und fixieren Fortbildungen und je näher sie kommen, müssen sie schon wieder abgesagt werden. In den Schulen werden Konzepte binnen weniger Stunden erarbeitet, um einen möglichst reibungslosen und doch möglichst sicheren Schulalltag zu garantieren. Und schon muss ein neues Konzept her. Pudding an die Wand nageln. Alles zerrinnt.

Das Unmögliche versuchen. Das ist, wie einen Verschwörungstheoretiker von einer anderen Meinung zu überzeugen, also meist sinnlos. Die vergangenen Monate haben uns gelehrt, unsere gesamte Einstellung gegenüber dem Leben anzupassen. Das Leben bleibt eine Herausforderung. Und dabei ist jedes Leben Leben, das leben will inmitten von Leben, das auch leben will. Bei allen Herausforderungen, Veränderungen ist jedes Lebens achtens- und schützenswert (im gegenseitigen Respekt). In dem Zusammenhang fällt ein Satz des Zukunftsforschers Matthias Horx auf. Er klingt so einfach, dass man ihn schnell übersieht. „Die Zukunft liegt nicht vor uns, sie liegt in uns“. Wir gehören jetzt schon zu ihr. Das erinnert an das Wort Jesu: „Das Reich Gottes ist (schon) mitten unter euch“ (Lk 17,21).

Für das Reich-Gottes-Verständnis ist das „mitten unter euch“ wichtig. Gemeint ist jene Verbundenheit unserer individuellen Existenz mit dem großen Zusammenhang, in den wir eingebettet sind. Für einen außenstehenden Zuschauer ist das Reich Gottes nicht sichtbar. Nur dem Beteiligten ist es erfahrbar.

IMPRESSUM

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien -
Gemeinsames Schulreferat, Engelstraße 12,
54292 Trier
Telefon 0651 20900-70, Fax: 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de, www.ekkt.de
Stand Dezember 2020

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte
den Webseiten der jeweiligen Standorte
www.schulreferat-trier.de
www.schulreferat-nahe.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de
Titelbilder: © Ekkehard Lagoda/ekkt.de

Wer mitten in ihm lebt, nimmt es wahr. Jesu Botschaft vom Reich Gottes umfasst die Aufforderung an uns, uns selbst und unser bisheriges Handeln zu überprüfen und gegebenenfalls aufzugeben. Dafür gibt er uns neue Maßstäbe. Wir haben sie in den Lebensregeln der Bergpredigt greifbar. Die Krise muss uns persönlich nicht nur „runterziehen“, denn uns wird neu bewusst, dass die Zukunft in uns liegt und wir sie somit mitgestalten. Dazu brauchen wir auch den Blick zurück: was uns geängstigt oder gefrustet hat, ob uns etwas aufgefallen ist, das früher nie eine große Rolle gespielt hat und welche Ideen uns in der Krisenzeit besonders wichtig geworden sind. Und wenn wir bei diesen Fragen mit uns selber ehrlich umgehen, werden wir neu auf das Leben sehen.

Hier kann auch der Religionsunterricht seine Bedeutung entfalten. In dem Wissen und Glauben, dass wir in einem größeren Zusammenhang stehen, können wir auch wider die Vernunft, aber aus dem Glauben heraus das Unmögliche versuchen. Krisen, denen wir aktiv begegnen, werden wir gestärkt hinter uns lassen. Jedes Leben hat die Chance neue Wege und Möglichkeiten zu finden. Diese Erfahrung hat das Volk Israel im Laufe der Geschichte auch machen dürfen. Die Bibel erzählt von diesen Veränderungen, Katastrophen, den Irren und Wirren menschlichen Lebens. Aber auch von der Hoffnung und Zuversicht auf ein gelingendes und glückendes Leben - im Reiche Gottes, das genau genommen schon mitten unter uns ist.

Wir wünschen Ihnen einen veränderten Blick, mit dem Unumgänglichen umzugehen, auch wenn wir manchmal das Gefühl haben, wir würden Pudding an die Wand nageln, doch innehalten lohnt sich. Das Reich Gottes ist inwendig in uns. Die Zukunft liegt in uns.

Bleiben Sie zukunftsensibel, einfühlsam und gesund!

EKKEHARD LAGODA UND BRITTA LEHMKUHL

Das Gemeinsame Schulreferat der vier Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier ist im Referat für Bildung, Kommunikation und Medien des Kirchenkreises Trier angesiedelt und unterhält drei religionspädagogische Fortbildungs- und Beratungsstellen mit Mediotheken.

Das Ihnen hiermit vorliegende **Heft Kirche+Schule** ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **AN NAHE UND GLAN, OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH** und **TRIER**.

Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte aus allen Regionen herzlich eingeladen!

Das Programm zum Download finden Sie auch unter **www.gemeinsames-schulreferat.de** oder über den QR-Code:



Pfarrer Ekkehard Lagoda (direkt unter Tel. 0671 251-154 oder ekkehard.lagoda@ekir.de) und
Pastorin Britta Lehmkuhl (direkt unter Tel. 0651 20900-74 oder britta.lehmkuhl@ekir.de)

Evangelischer Kirchenkreis an Nahe und Glan

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

Mediothekarin: Petra Maltzan

Evangelischer Kirchenkreis Simmern-Trarbach

Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 0671 251-154
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros
Telefon 06761 6404 | mediothek@simmern-trarbach.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Evangelischer Kirchenkreis Trier

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien
- Schulreferat -
Engelstraße 12 | 54292 Trier |
Telefon 0651 20900-70 | Fax: 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de
www.schulreferat-trier.de

Mediothekarin: Susanne Spiekermann

In den Mediotheken halten wir für Sie eine Vielzahl verschiedener Medien zur kostenfreien Nutzung bereit. Neben theologischer und religionspädagogischer Fachliteratur können Sie bei uns unterrichtspraktische Reihen für alle Schulformen einsehen und gerne auch ausleihen. Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Absprache beratend zur Verfügung.

Zur einfachen Recherche vom Schreibtisch aus nutzen Sie unsere Online-Kataloge:

<http://mediotheken-badkreuznach-simmern-trier.cidoli.de>

Ausleihzeiten der drei Mediotheken

Bad Kreuznach: Mo. bis Do. 14:00 - 16:30 Uhr
Simmern: Di. und Mi. 13:15 - 16:45 Uhr
Trier: Nach telefonischer Absprache

Adressen Religionspädagogische Zentren

Bad Kreuznach

Mediothekarin: Petra Maltzan
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

Simmern

Mediothekarin: Sigrid Caspar-Kuros
Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 06761-6404
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Trier

Mediothekarin: Susanne Spiekermann
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-70 | Fax 0651 20900-72
schulreferat.trier@ekir.de
www.schulreferat-trier.de

Einfach online ausfüllen

Nutzen Sie bitte den Weg der Online-Anmeldung unter

<https://evewa.bildung-rp.de/>

Sie erhalten dort Hinweise zum Online-Anmeldevorgang. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, ein Fax-Formular herunterzuladen. Ihre Anmeldung nehmen wir auch gerne per Fax oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Standorten an.

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn benötigen!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kostenpflichtigen Angeboten bei Fernbleiben unter Umständen eine Ausfallgebührenheben müssen, falls uns keine rechtzeitige Abmeldung vorliegt (zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Das Gemeinsame Schulreferat ist Mitveranstalter des Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitutes (EFWI) in Rheinland-Pfalz. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die Bedingungen des EFWI für Lehrerfortbildungen.

2. SCHULHALBJAHR 2020/2021

**15. FEBRUAR 2021 / 15-17 UHR / BAD KREUZNACH
AG BBS - ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER*INNEN
UND PFARRER*INNEN, DIE AN BERUFSBILDENDEN
SCHULEN IN DEN KIRCHENKREISEN OBERE NAHE UND
AN NAHE UND GLAN UNTERRICHTEN**

**17. FEBRUAR 2021 / 16-18 UHR / ONLINE-SEMINAR
RELIGIONSUNTERRICHT DIGITAL?! ODER: MIT DIGITALEN
MEDIEN UNTERRICHTEN**

**24. FEBRUAR 2021 / 9-16 UHR / KONZ
„SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT IN DER AR-
BEIT MIT JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN“**

**27. FEBRUAR 2021 (THEORIE) / TRIER
28.-30. APRIL 2021 (PRAXIS) / AUF DER SAUER ODER SAAR
KANUSEMINAR FÜR JUGENDLEITER, PFARRERINNEN
UND PFARRER SOWIE LEHRERINNEN UND LEHRER UND
MENSCHEN, DIE MIT GRUPPEN AUF DEM WASSER UN-
TERWEGS SIND**

**6. MÄRZ 2021 / 14-17 UHR / KASTELLAUN
WERKSTATT - GESCHICHTEN ERSCHLIESSEN UND
ERZÄHLEN
ANMELDUNG: GEMEINDE-KIRCHENENTWICKLUNG@
EKIR.DE**

**8. MÄRZ 2021 / 15.30-17.30 UHR / TRIER
AG BBS - ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER*INNEN,
DIE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN IM KIRCHENKREIS
TRIER UNTERRICHTEN**

**18. MÄRZ 2021 / 14.30-17.30 UHR / SIMMERN
EVANGELISCH? KATHOLISCH? ÖKUMENISCH? –
EINE RUNDUM KONFESSIONELL-KOOPERATIVE
FORTBILDUNG**

**20. MÄRZ 2021 / 14.30-17.30 UHR / KONZ
PRAXISTAG „EINEN ALLROUND-STORYBAG SELBST
NÄHEN“**

25. MÄRZ 2021 / 16-18 UHR / KIRCHBERG
ARBEITSGEMEINSCHAFT DER PFARRER*INNEN UND
GEMEINDEPÄDAGOG*INNEN IM SCHULDIENTST DES
KIRCHENKREISES SIMMERN-TRARBACH

27.-31. MÄRZ 2021 / BERLIN
DEMOKRATIE STATT DIKTATUR – BERLIN UNTERM
HAKENKREUZ

17. APRIL 2021 / 10-16.30 UHR / BAD KREUZNACH
PRAXISTAG „EINEN ALLROUND-STORYBAG SELBST
NÄHEN“

27. APRIL 2021 / 9-16 UHR / SCHWEICH
„WENN SICH (M)EINE WELT ÖFFNET“ – GOTTESDIENSTE
IN DER SCHULE

7. MAI 2021 / 14.30-18.30 UHR / SCHWEICH
ÖKUMENISCHER PRAXISNACHMITTAG
„BEWEGTE, RELIGIÖSE LIEDER“

11. MAI 2021 / 15-18 UHR / BAD KREUZNACH
EMPATHIESCHULUNG IM RELIGIONSUNTERRICHT
FÜHLEN – EINFÜHLEN – MITFÜHLEN

19. MAI 2021 / 15-18 UHR / SIMMERN
DIGITALE MEDIEN IM RELIGIONSUNTERRICHT ERPROBEN

Hinweis:

Kirche+Schule ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise

AN NAHE UND GLAN, OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH
 und **TRIER**.

Den farbigen Markierungen können Sie entnehmen, für welchen Kirchenkreis die jeweilige Veranstaltung läuft. Selbstverständlich sind alle Veranstaltungen offen für Interessierte aus allen Regionen. Darüber hinaus finden Sie auch **ÜBERREGIONALE VERANSTALTUNGEN**, zu denen wir herzlich einladen.

Montag, 15. Februar 2021
15-17 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

AG BBS - ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER/-INNEN
UND PFARRER/-INNEN, die an Berufsbildenden Schulen
in den Kirchenkreisen Obere Nahe und An Nahe und
Glan unterrichten.

Credo-Werkstatt

An diesem Nachmittag tauschen wir uns aus über unseren RU an unseren Schulen, was uns als Unterrichtende umtreibt. Inhaltlich werden wir dann in einen Austausch einsteigen über die Glaubensinhalte, die uns jeweils im Leben wichtig geworden sind und von denen wir meinen, dass sie in einem zeitgenössischen Glaubensbekenntnis auch vorkommen sollten. Vielleicht gelingt es, gemeinsam ein Glaubensbekenntnis zu formulieren.

Leitung:

Bezirksbeauftragter Ekkehard Lagoda

Bitte melden Sie sich im Verhinderungsfalle ab.

EFWI-Nr.: 21ES110002

Mittwoch, 17. Februar 2021
16-18 Uhr
Online-Seminar

RELIGIONSUNTERRICHT DIGITAL?! ODER: MIT DIGITALEN MEDIEN UNTERRICHTEN

Darauf sind noch nicht alle Lehrkräfte vorbereitet: Distanzunterricht, Homeschooling, Nutzung von Lernplattformen – viele Lehrer*innen fühlten sich überfordert, mussten ad hoc den Umgang mit digitalen Medien erlernen, erproben, erweitern, evaluieren. Da die derzeitige Lage einen weiteren Lockdown und/oder den Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht nicht ausschließt, soll diese Fortbildung nützliche Informationen und Tipps zum online-Lernen bieten. Ob im Präsenz- oder im Distanzunterricht, können digitale Elemente einen anschaulichen motivierenden und aktivierenden Unterricht unterstützen und nachhaltiges Lernen fördern, weil beide Sinne, Hören und Sehen, angesprochen und Schüler/-innen aktiviert werden (können), selbst produktiv zu werden. Was beim Einsatz digitaler Elemente, zumal im Religionsunterricht, zu bedenken ist, welche erprobten und bewährten digitalen Materialien bereits vorliegen, die direkt im Unterricht eingesetzt werden können, dazu wird Tara Kolits mit uns arbeiten.

Referentin:

Tara Kolits, Informatikerin/Religionslehrerin

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte Sek. I und Sek. II in RLP

EFWI-Nr.: 21ES110002

Mittwoch, 24. Februar 2021
9-16 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Karthäuser Str. 151, 54329 Konz

„SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT IN DER ARBEIT MIT JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN“

In unserer Gesellschaft sind vielfältige Lebens- und Familienformen Alltag. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle gehören dazu. Trotzdem erwarten in der Regel Familie und Freundeskreis eine heterosexuelle und geschlechterrollenkonforme Entwicklung. Gleiches gilt für Ausbildung und Arbeitsplatz. Hier endet das selbstverständliche Dazugehören und hier beginnt die Aufgabe von Familien und Jugendliche unterstützenden Einrichtungen, denn immer noch erleben Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle Diskriminierung, etwa in Schulen, Jugendzentren oder im Berufsleben. Vor allem bei Jugendlichen kann dies zu ernststen Problemen führen, die sich in Abkapselung und Leistungsabfall bis hin zu Drogenmissbrauch und Suizidgefährdung äußern können. Die Studie „Coming-out... und dann?“ des Deutschen Kinder- und Jugendinstitutes hat bereits 2015 die dazugehörigen Daten veröffentlicht: über 60% der befragten LSBTI-Jugendlichen äußerte Befürchtungen in Bezug auf das Coming-out vor Familien und Freund*innen und 15% berichteten von körperlicher Gewalt nach dem Outing. Wie können Einrichtungen der Jugendarbeit, aber auch Schulen darauf reagieren?

Diese Fortbildung wird geleitet von Queernet-Rheinland-Pfalz (www.queernet-rlp.de).

Leitung:

Britta Lehmkuhl
 Katinka Fries

Zielgruppe:

Fachkräfte und Ehrenamtliche aus Kinder- und Jugendarbeit und dem Bereich der Schulen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

EFWI-Nr.: 21ES550002

Samstag, 27. Februar 2021 (Theorie)
 Sitzungsraum des Ev. Verwaltungsamtes
 Engelstraße 13a, 54292 Trier

Mittwoch bis Freitag, 28.-30. April 2021 (Praxis)
 Auf der Sauer (evtl. auch teilweise auf der Saar,
 je nach Wasserstand)

**KANUSEMINAR FÜR JUGENDELEITER*INNEN,
 PFARRER*INNEN SOWIE LEHRER*INNEN
 UND MENSCHEN, DIE MIT GRUPPEN AUF DEM WASSER
 UNTERWEGS SIND**

Mit diesem Kurs kann ein Schein (Europäischer Paddel-Pass Stufe 1) erworben werden, der es (vor allem Lehrerinnen und Lehrern) ermöglicht, mit Kinder- und Jugendgruppen mit dem Kanu unterwegs zu sein. Der Kurs ist zweigeteilt. Im Februar findet der Theorie- teil statt, im April werden wir das Wochenende mit den Kanus auf der Sauer verbringen. Es besteht die Möglichkeit gemeinsam auf dem Campingplatz zu übernachten, wenn gewünscht. Eine Abfrage hierzu erfolgt nach Erreichen der Mindestteilnehmendenzahl.

Leitung:
 Bernd Dörr, Trainer des Deutschen Verbandes für Abenteuersport

Teilnehmende:
 mind. 10 Pers.; die Mindestteilnehmendenzahl muss bis 01.02. erreicht sein

Preis:
 auf Anfrage

EFWI-Nr.: 21ES550003

Samstag, 6. März 2021
14-17 Uhr
 Ev. Gemeindehaus Kastellaun
 Kirchplatz, 56288 Kastellaun

WERKSTATT - GESCHICHTEN ERSCHLIESSEN UND ERZÄHLEN

In dieser Werkstatt werden wir eine biblische Geschichte mit körperlichen Ausdrucksmitteln und Erzähl-Redundanzen (Methode zum Wiederholen von Erzählsätzen mit anderen Worten) erschließen. Vertieft werden die Erzählübungen mit dem Einsatz der Wörtlichen Rede und der Aufstellung von Figuren in das Erzählgeschehen.

Im Mittelpunkt dieser Werkstatt steht die Geschichte von der Heilung des Gelähmten.

Leitung:
 Manfred Culmann und Ewald Schulz

Kosten:
 5,- € für Verpflegung und Material

Anmeldung:
 Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung
 Fachbereich Kirche mit Kindern
 Missionsstraße 9a, 42285 Wuppertal
 gemeinde-kirchenentwicklung@ekir.de

Montag, 8. März 2021
15.30-17.30 Uhr
Sitzungsraum der Superintendentur
Engelstraße 12, 54292 Trier

AG BBS - ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR LEHRER*INNEN,
die an Berufsbildenden Schulen im Kirchenkreis
Trier unterrichten

Creation Spirituality – zur Frage des nachhaltigen Umgangs mit der Schöpfung

Ausgehend von dem Bilderzyklus „Creation Spirituality“ der Künstlerin Barbara Blum stoßen wir auf die Quantenphysik und die notwendige Auflösung des atomistischen Weltbilds. Schon der Physiker Werner Heisenberg beschrieb vor ca. 70 Jahren, wie die Quantenphysik unser Weltbild revolutionieren wird, weil er sah, dass Materie nicht aus Materie aufgebaut sein kann, auch wenn unsere Augen uns das glauben machen wollen. Am Ende ist kein Stoff mehr, nur noch Form, Gestalt, Symmetrie, Beziehung. Die Gestalt verändert sich. Wenn wir die materielle Welt nicht mehr als eine Summe von Teilen begreifen dürfen, dann können wir sie als ein Ganzes begreifen, in dem alles miteinander in Wechselbeziehung steht. An diesem Nachmittag werden einige Unterrichtsbausteine im Grenzgebiet zwischen Theologie und Naturwissenschaft vorgestellt.

Leitung:
 Bezirksbeauftragter Ekkehard Lagoda

EFWI-Nr.: 21ES110003

Donnerstag, 18. März 2021
14.30-17.30 Uhr
Paul-Schneider-Haus
Klostergasse 8, 55469 Simmern

EVANGELISCH? KATHOLISCH? ÖKUMENISCH? –
EINE RUNDUM KONFESSIONELL-KOOPERATIVE
FORTBILDUNG

Vorgestellt wird eine Unterrichtseinheit, welche die Themen Konfession und Ökumene erfahrungsorientiert und ganzheitlich bearbeitet. Im Mittelpunkt der Einheit steht eine gemeinsame Kirchenraumerkundung. Die vorgestellten unterrichtspraktischen Beispiele orientieren sich an der Arbeit in einer dritten oder vierten Klasse und ermöglichen einen Religionsunterricht in konfessionell gemischten Lerngruppen. Willkommen sind Religionslehrer*innen beider Konfessionen!

Diese Fortbildung musste leider schon zweimal verschoben werden. Auch der dritte Versuch könnte unter Corona-Bedingungen scheitern. Für diesen Fall würde ein Padlet erstellt, um sich die Inhalte selber erarbeiten zu können.

Referentin:
 Nina Gräf, Fachleiterin für kath. RU, Staatliches Studien-seminar Grundschule

Leitung:
 Ekkehard Lagoda

EFWI-Nr.: 21ES110004

Samstag, 20. März 2021
10-16.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Karthäuser Str. 155, 54329 Konz

PRAXISTAG „EINEN ALLROUND-STORYBAG SELBST NÄHEN“

An diesem Tag näht jede*r einen Allround-Storybag. Mit dem Allround-Storybag lassen sich biblische Geschichten erzählen, das Vaterunser und die Farben des Kirchenjahres erläutern. Für einen 2. Storybag bitte leichte Baumwollstoffe mitbringen (ohne oder mit Applikationen und Motiven), die an allen 4 Quadratseiten eine Länge von 30 cm messen. Bitte zuhause die gewünschte biblische Geschichte in 6-8 Bilder einteilen, so dass jedes Bild einem Stoffteil entspricht. Bitte, wenn möglich, eine funktions-tüchtige Nähmaschine mitbringen!

Referent*innen:
 Elke Moser und David Ruddat

Leitung:
 Britta Lehmkuhl, Katinka Fries und Ewald Schulz

Kosten:
 10 Euro für Material „Allround-Storybag“

Zielgruppe:
 Haupt- und Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit, Grundschul- und Förderschullehrer*innen, Erzieher*innen, Mitarbeitende in Gemeindegruppen und in der Kirche mit Kind

EFWI-Nr.: 21ES550004

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Kirche mit Kindern des Rheinischen Verbands für Kindergottesdienst statt.

Donnerstag, 25. März 2021
16-18 Uhr
Gemeindezentrum an der Friedenskirche
Simmerner Straße 25, 55481 Kirchberg

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER PFARRER*INNEN UND GEMEINDEPÄDAGOG*INNEN im Schuldienst des Kirchenkreises Simmern-Trarbach

Neben einem Austausch über unseren Dienst werden wir uns Zeit nehmen für die Handreichung „Zeit für das Wesentliche“ für Inhaberinnen und Inhaber von Schulpfarrstellen. In ihr geht es um die Etablierung einer Vereinbarungskultur, den Leitfadens für die Vereinbarungsgespräche und Durchführungshinweise.

Leitung:
 Ekkehard Lagoda

EFWI-Nr.: 21ES110005

Samstag, 27. März 2021 - Mittwoch, 31. März 2021
Berlin

DEMOKRATIE STATT DIKTATUR – BERLIN UNTERM HAKENKREUZ

Multiplikatorenfahrt für Menschen ab 16 Jahren

In keiner anderen deutschen Stadt lässt sich die Geschichte der NS-Vergangenheit so herausarbeiten wie in Berlin. Wir wollen gemeinsam die Schauplätze der Geschichte erleben und die Vergangenheit der NS-Diktatur im Vergleich zu unserer heutigen Demokratie betrachten.

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Stadtführung zur NS-Zeit und zur heutigen Demokratie
- Anne Frank Ausstellung
- Besuch der Holocaust-Gedenkstätte
- Evtl. Besuch des deutschen Bundestages
- Beschäftigung mit der Topographie des Terrors
- Führung Berliner Unterwelten
- Besuch des Olympiastadions

Je nach Programmverlauf und Corona Situation können weitere Programmpunkte hinzukommen oder einzelne Programmpunkte durch andere ersetzt werden.

Diese Fahrt soll junge Ehrenamtliche sowie Lehrerinnen und Lehrer und hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen aus der Jugendarbeit befähigen, sich mit dem Thema der deutschen NS-Vergangenheit auseinanderzusetzen und dieses in eigenen Gruppen und Schulklassen zu bearbeiten.

Leitung:

Katinka Fries, Britta Lehmkuhl

Referent:

Gerold Lofi

Leistungen:

Unterbringung in Mehrbettzimmern, Anreise mit der deutschen Bahn ab Bahnhof Neubrücke, Halbpension, Eintrittsgelder, weiteres Programm

Reisepreis:

80€

Diese Maßnahme wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ im Nationalparklandkreis Birkenfeld.

EFWI-Nr.: 21ES550005



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Samstag, 17. April 2021

10-16.30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

PRAXISTAG „EINEN ALLROUND-STORYBAG SELBST NÄHEN“

An diesem Tag näht jede*r einen Allround-Storybag. Mit dem Allround-Storybag lassen sich biblische Geschichten erzählen, das Vaterunser und die Farben des Kirchenjahres erläutern. Für einen 2. Storybag bitte leichte Baumwollstoffe mitbringen (ohne oder mit Applikationen und Motiven), die an allen 4 Quadranten eine Länge von 30 cm messen. Bitte zuhause die gewünschte biblische Geschichte in 6-8 Bilder einteilen, so dass jedes Bild einem Stoffteil entspricht. Bitte, wenn möglich, eine funktionstüchtige Nähmaschine mitbringen!

Referent*innen:

Elke Moser und David Ruddat

Leitung:

Ekkehard Lagoda, Ewald Schulz

Kosten:

10 Euro für Material „Allround-Storybag“

Zielgruppe:

Haupt- und Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit, Grundschul- und Förderschullehrer*innen, Erzieher*innen, Mitarbeitende in Gemeindegruppen und in der Kirche mit Kind

EFWI-Nr.: 21ES110006

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Kirche mit Kindern des Rheinischen Verbands für Kindergottesdienst statt.

Dienstag, 27. April 2021
9-16 Uhr
Gemeindehaus
Martinstraße 1, 54338 Schweich

„WENN SICH (M)EINE WELT ÖFFNET“ – GOTTESDIENSTE IN DER SCHULE

Schulgottesdienste sind Angebote gelebter Religion und eröffnen damit die Möglichkeit, sich auf Ausdrucksweisen des Glaubens einzulassen und Gemeinschaft zu erleben. Vielerorts sind sie ein wichtiges Element der Schulkultur. Der Studientag „Wenn sich (m)eine Welt öffnet – Gottesdienste in der Schule“ richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, die Verantwortung für die Vorbereitung und Feier von Schulgottesdiensten tragen. Der Vormittag bietet nach einem Blick auf die Rolle von Gottesdiensten im Schulalltag Impulse zu einer Auseinandersetzung mit der Frage „Was ist eigentlich Gottesdienst?“. Dabei werden u.a. Gottesdienstaufbau, Gottesdienstelemente und die Dramaturgie des Gottesdienstes in den Blick genommen sowie Strukturierungshilfen für die Vorbereitung von Gottesdiensten erarbeitet. Die Gottesdienstwerkstatt am Nachmittag macht den praktischen Mehrwert der Vergewisserung vom Vormittag für die Vorbereitung von Gottesdiensten im Kontext Schule erlebbar. Der zusammen exemplarisch vorbereitete Gottesdienst wird gemeinsam gefeiert und anschließend ausgewertet.

Leitung:

Britta Lehmkuhl
 Maria Koob, Pastoralreferentin
 Judith Schwickerath, Pastoralreferentin

Zielgruppe:

Lehrende aller Schularten

EFWI-Nr.: 21ES550006

Katholische Kolleg*innen bitte Anmeldung
 bis zum 13.4.2021 unter
<https://evewa.bildung-rp.de>
 an das ILF Mainz

Freitag, 7. Mai 2021
14.30-18.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Martinstraße 1, 54338 Schweich

ÖKUMENISCHER PRAXISNACHMITTAG „BEWEGTE, RELIGIÖSE LIEDER“ mit Kirchenmusikdirektor Jens Peter Enk

An diesem Tag werden wir mit Jens Peter Enk einfache und bewegte, leicht singbare und religiöse Lieder für Gottesdienste mit Kindern und für Feste im Kirchenjahr erleben:
 fröhliche Lieder zum Mitklatschen, Springen und Tanzen, liturgische Lied-Rufe, Segenslieder im neuen Gewand, gesungene Gebete u.v.m. Am Ende des Tages gehen wir mit Ohrwürmern zurück in den Alltag und mit dem Gefühl: Das kann ich meinen Kindern beibringen.

Leitung:

Britta Lehmkuhl, Katinka Fries und Ewald Schulz

Zielgruppe:

Menschen aus der Arbeit Kirche mit Kindern und Familien, Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen

EFWI-Nr.: 21ES550007

In Kooperation mit dem Fachbereich Kirche mit Kindern des Rheinischen Verbands für Kindergottesdienst

Dienstag, 11. Mai 2021

15-18 Uhr

Bad Kreuznach

Der Veranstaltungsraum wird den Angemeldeten bekannt gegeben!

EMPATHIESCHULUNG IM RELIGIONSUNTERRICHT FÜHLEN – EINFÜHLEN – MITFÜHLEN

Freude, Wut, Angst oder das Verliebtsein sind Gefühle, die wir bei Schülerinnen und Schülern häufig wahrnehmen. Leider räumen wir Gefühlen im Schulalltag nicht allzu viel Platz ein, wir ignorieren oder relativieren sie als Befindlichkeiten ohne bleibende Bedeutung. Inzwischen wissen wir aber, dass Gefühle genauso bedeutsam sind wie der Verstand und sprechen von der „emotionalen Intelligenz“ des Menschen. Gefühl und Verstand sind eben keine Gegenspieler, sie sind aufeinander bezogen und arbeiten gewissermaßen zusammen. Deshalb sollte in der Schule, natürlich auch im Religionsunterricht, die emotionale Komponente eine Rolle spielen. Es gehört zu den Entwicklungsaufgaben des Menschen, eigene Gefühle wahrzunehmen und sie zu benennen. Nur wer sich seiner Gefühle bewusst und sie zu deuten in der Lage ist, kann seine Emotionen konstruktiv nutzen. Dabei spielt auch das Erkennen der Gefühle anderer, die Empathiefähigkeit eine entscheidende Rolle. Bei der Fortbildungsveranstaltung werden Unterrichtsideen für die Grundschule sowie für die Sekundarstufe I vorgestellt, die sich lebensweltbezogen und biblisch mit „Gefühl und Mitgefühl“ befassen.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referent*innen:

Rainer Huy, RPZ Speyer

Nadine Glage, RPZ Kaiserslautern

Zielgruppe:

Lehrende der Grundschule, Sekundarstufe I, andere Interessierte

EFWI-Nr.: 21ES110007

Mittwoch, 19. Mai 2021

15-18 Uhr

Berufsbildende Schule

Liselottestraße 27, 55469 Simmern (Hunsrück)

DIGITALE MEDIEN IM RELIGIONSUNTERRICHT ERPROBEN

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die ihren Religionsunterricht mit Hilfe von digitalen Medien interessanter und motivierender gestalten möchten. Es werden mehrere Stationen angeboten, an denen verschiedene digitale Methoden erprobt werden können. Dabei kann sowohl an eigenen Ideen, als auch an vorgefertigten Ideen und Lernsituationen gearbeitet werden. Zu jeder Station gibt es eine Einführung und einiges an Infomaterial und Beispielen, inklusive vorgefertigter Unterrichtsmaterialien, die so im eigenen Unterricht verwendet werden können. Die Stationen erstrecken sich von der Verknüpfung von digitalen und haptischen Elementen bis hin zur APP-Entwicklung für Anfänger. Die Stationen und Materialien sind dabei so aufbereitet, dass jeder diese nutzen kann, auch wenn der Umgang mit digitalen Medien sich bisher nur auf Standardanwendungen beschränkt hat. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer bekommt das gesamte Material in Form einer kleinen Mappe, sodass auch Stationen, die nicht während der Veranstaltung besucht werden konnten, zuhause aufgearbeitet werden können.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referentin:

Tara Kolits, BBS Simmern

Zielgruppe:

Lehrende Sek I und Sek II

EFWI-Nr.: 21ES110008

Anmeldung zur Fortbildung (Bitte alle Angaben in Blockschrift)

**Name der Teilnehmerin /
des Teilnehmers:**

(Nachname / Vorname) _____

Privatanschrift:

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Name der Schule: _____

Schulanschrift: _____

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Titel der Veranstaltung: _____**Veranstaltungs-Nr:** _____**Termin:** _____**Ort:** _____

Datenspeicherung: Mit der vorübergehenden elektronischen Speicherung der Daten nur zum Zweck der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung bin ich einverstanden.

Mit der zukünftigen Zusendung des Halbjahresprogrammes sowie Ausschreibungen und der damit verbundenen Speicherung meiner Daten ausschließlich zu diesem Zweck bin ich einverstanden.

Datum Unterschrift Teilnehmer/in

- Urlaub wird bei Zulassung gem. VV vom 16.05.2003 gewährt.
- Gem. VV vom 16.05.2003 gilt die Teilnahme mit der Zulassung als Dienst.

Datum_____
Unterschrift Schul-/Seminarleitung,
Dienststempel**Anmeldung bitte per Fax oder E-Mail an:**

schulreferat.badkreuznach@ekir.de

Fax 0671 251-157

schulreferat.trier@ekir.de

Fax 0651 20900-72

Anmeldung zur Fortbildung (Bitte alle Angaben in Blockschrift)

**Name der Teilnehmerin /
des Teilnehmers:**

(Nachname / Vorname) _____

Privatanschrift:

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Name der Schule: _____

Schulanschrift: _____

PLZ, Ort, Straße _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Titel der Veranstaltung: _____**Veranstaltungs-Nr:** _____**Termin:** _____**Ort:** _____

Datenspeicherung: Mit der vorübergehenden elektronischen Speicherung der Daten nur zum Zweck der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung bin ich einverstanden.

Mit der zukünftigen Zusendung des Halbjahresprogrammes sowie Ausschreibungen und der damit verbundenen Speicherung meiner Daten ausschließlich zu diesem Zweck bin ich einverstanden.

Datum Unterschrift Teilnehmer/in

- Urlaub wird bei Zulassung gem. VV vom 16.05.2003 gewährt.
- Gem. VV vom 16.05.2003 gilt die Teilnahme mit der Zulassung als Dienst.

Datum_____
Unterschrift Schul-/Seminarleitung,
Dienststempel**Anmeldung bitte per Fax oder E-Mail an:**

schulreferat.badkreuznach@ekir.de

Fax 0671 251-157

schulreferat.trier@ekir.de

Fax 0651 20900-72

 EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS TRIER

FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM
DES GEMEINSAMEN SCHULREFERATES
DER KIRCHENKREISE AN NAHE UND GLAN,
OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH
UND TRIER FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER
IM FACH EVANGELISCHE RELIGION

